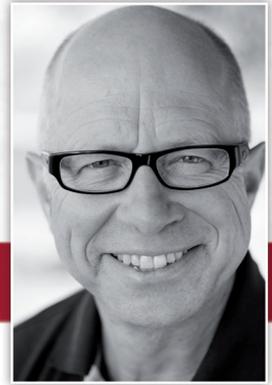


Aktueller Brief

Januar 2012



Liebe Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen im Neuen Jahr 2012, das von vielen mit großer Vorfreude, bei anderen mit Ängsten verbunden wird. Welche Sichtweise haben Sie gewählt und welche Gefühle verbinden Sie mit Begriffen wie „Transformation“, „Zeitenwende“, „Umbruch“, „Quantensprung“, „Bewusstseinswandel“ und „Goldenes Zeitalter“?

Es ist menschlich, dass wir auf große Veränderungen oft mit Unsicherheit und Ängsten reagieren; hierfür braucht sich niemand zu verurteilen. Die wenigsten von uns haben bisher verinnerlicht, dass es im Leben zwar ‚rote Fäden‘ und Kontinuität über bestimmte Zeitstrecken gibt, dass sich aber dennoch ständig alles im Fluss und in Veränderung befindet. Es gibt in der Wirklichkeit keinen Stillstand, weder in unseren Körpern noch im Universum. So fordert uns das Leben jetzt auf, uns vor allem innerlich zu bewegen und uns dort für Veränderung und Weitergehen zu öffnen, wo etwas nicht mehr fließt bzw. ins Stocken geraten ist. Dort, wo wir aus Angst festhalten oder einen Zustand einfrieren wollen, entstehen Reibung, Schmerz und Verlust. Und das ist jetzt bei immer mehr Menschen der Fall und äußert sich in den Körpern, der Psyche, den Frau-Mann-Beziehungen und in unseren Firmen und Organisationen.

Auf diesen vier „Bühnen“ werden wir in diesem Jahr 2012 sehr viel Bewegung, Reibung, Schmerz und Chaos beobachten können. Und ich wünsche Ihnen, dass Sie mit Leichtigkeit, Verstehen, Annahme und Freude durch diese Hoch-Zeit der Transformation gehen. Die wesentlichen Veränderungen in diesem Jahr werden nicht die sein, mit denen man Schlagzeilen machen kann wie mit Erdbeben, Tsunamis und ähnlichem. Die größten Veränderungen finden jetzt im Inneren sehr vieler Menschen statt, genauer gesagt, in ihrem Bewusstsein und in ihren feinstofflichen Körpern.

Ob wir mit Leichtigkeit durch diese Zeit gehen, hängt davon ab, ob wir bereit sind, wieder auf unser Herz zu hören, das nichts anderes will als zu lieben und sich an allem zu erfreuen. Unser Herz weist uns beständig darauf hin, was nicht im Sinne der Liebe ist, wo etwas nicht rund läuft und wo die Energien nicht fließen. Die Frau, die ihr Frau-Sein nicht liebt, der Mann, der nicht mit Freude und Begeisterung ein Mann ist, der Mensch, der nicht mit Freude arbeitet, die Ehen und Partnerschaften, in denen sich Mann und Frau nicht in Liebe und Respekt begegnen, die Firmen, wo Menschen als Zahlen behandelt und der Konkurrent vernichtet wird, werden die größten Reibungen und Verluste erleben. Kurzum, dort, wo ohne Liebe gelebt und gearbeitet wird, werden die Energiesysteme kollabieren und Chaos erlebt werden.

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie die Zeichen der Neuen Zeit erkennen und aus den ‚alten Schuhen‘ des ‚Normalmenschen‘ aussteigen, der sich über den Sinn seines Lebens keine Gedanken macht, sondern vor allem materiell über die Runden kommen will. Das Zeitalter des ‚Normalmenschen‘ geht jetzt definitiv zu Ende, das Zeitalter des liebenden Herz-Menschen, das Goldene Zeitalter der Liebe wird jetzt geboren. Diese Geburt findet nicht außerhalb von uns statt, sondern durch uns selbst. Unser aller Herz ist die ‚Gebärmutter‘ dieses neuen Zeitalters.

Ich wünsche Ihnen eine leichte Neugeburt zu einem Menschen, der sich wieder erinnert, dass er ein Wesen der Liebe ist, aus Vater-Mutter-Gott geboren und von ihm/ihr unendlich geliebt und dass er EINS ist mit Allem-Was-Ist, unsterblich, ewig und wunderschön.

Möge Ihr persönliches Jahr 2012 reich gesegnet sein und voller Wunder.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Robert D. Zitz